



**ADAC
Stiftung
Sport**

02/2009

news letter



FOTOS: Red Bull

■ Sebastian Vettel hat gezeigt, was aus Talenten, hinter denen die ADAC Stiftung Sport steht, werden kann. Der 22-Jährige ist der bisher jüngste Grand Prix-Sieger in der Formel 1-Geschichte, Vizeweltmeister und ADAC Motorsportler des Jahres 2009. Jetzt sichtet die Stiftung neue Talente. Neun haben es geschafft: Sie starten 2010 mit Unterstützung der Stiftung Sport.

Vettel auf der Ideallinie

Inhalt:

Förderkader 2010: Alle Neuzugänge und die bewährten Fahrer. Dazu die Kooperation mit der Deutschen Post

Redaktion:

Christof Henn, Peter M. Lill,
Anke Wieczorek

Layout:

Richard Wagner (Grafik/Layout)
Petra Schönberger (Fotos)



Beide steigen in die höhere Klasse KF2 auf und treffen 2010 erneut direkt aufeinander: Hendrik Grapp (l.) und Marvin Kirchhöfer

Viel Potenzial für höhere Aufgaben

KART. Nicht nur die praktische Leistung auf der Kartbahn, sondern auch Technik, Fitness, Koordination, Allgemeinwissen sowie die Persönlichkeit jedes einzelnen Fahrers waren bei der Talentsichtung gefragt. Die Stiftung Sport entschied sich nach dem Rund-um-Check für die Unterstützung von zwei 15-jährigen Hoffnungsträgern. Martin Kirchhöfer (Leipzig) gewann vier von zehn Läufen in der Klasse KF 3 bei den ADAC Kart Masters und ist Meister der Serie. Hendrik Grapp (Berlin) stand gleich dreimal auf dem obersten Treppchen und wurde Vize.



Mutige Schritte in große Fußstapfen

MOTORRAD. Einen starken Auftritt bei der Sichtung hatten Michael „Michi“ Ecklmaier und Philipp Öttl. Sie setzten sich im Kampf um die Unterstützung der Stiftung Sport gegen fünf weitere Bewerber durch. Die zwei Bayern machten schon den Titel im ADAC Junior Cup unter sich aus. Sieger wurde schließlich Michi Ecklmaier. Der 14-jährige kommt aus Gars am Inn und steigt 2010 in die Internationale Deutsche Straßenmeisterschaft (IDM) auf. Philipp Öttl ist 13 Jahre und Sohn des ehemaligen WM-Piloten Peter Öttl. Er fährt erst seit einem Jahr Straßenrennen, hat für 2010 aber schon einen Startplatz im europäischen Red Bull MotoGP Rookies Cup und der IDM sicher.



Michi Ecklmaier (links) fährt seit drei Jahren Rennen und fing mit einem Mini Bike an. Philipp Öttl bevorzugte Supermotos, ehe er auf die Straße wechselte



Mario Farnbacher (links) und Pascal Wehrlein sind Neulinge in der Formel ADAC, stellen aber hohe Ansprüche an sich selbst



Mit Tipps von Schumi im Formel-Wagen

FORMEL ADAC. Mit Mario Farnbacher (17/Lichtenau) hilft die ADAC Stiftung Sport dem jüngsten Rennsport-Spross der Farnbacher-Familie auf die Sprünge. Vater Horst

und Onkel Hermann sind in Markenpokalen unterwegs, Bruder Dominik fährt einen Sportwagen in der Le Mans Serie. Auch Mario strebt eine internationale Karriere an. Den Grundstein legte er als Dritter bei den ADAC Kart Masters in der KF 2 und als Vierter in der Deutschen Kartmeisterschaft. Einer seiner Teamchefs war kein Geringerer

als der siebenfache Formel 1-Weltmeister Michael Schumacher. In seinem Premierensjahr in der Formel ADAC hat sich Dominik einen Platz unter den Top fünf zum Ziel gesetzt. Von der Stiftung weiterhin gefördert wird Pascal Wehrlein (15/Worndorf), der als Meister der Kart Championship-Serie ins Formel ADAC Masters wechselt.



Reif für die EM: Stephan Büttner (l.) rollt mit einer 250 ccm-4-Takt-Kawasaki an den Start, Youngster Henry Jacobi mit einer 85 ccm-KTM punkten

Thüringer Connection

MOTOCROSS. Ken Roczen und Max Nagl haben es mit Hilfe der ADAC Stiftung Sport in die Motocross-WM geschafft. Jetzt ebnet die Stiftung Sport Stephan Büttner und Henry Jacobi den Weg. Sie wurden bei den Sichtungsfahrten in Oschersleben von der Jury, der unter anderem Ex-MX-Profi Bernd Eckenbach angehörte, ausgewählt. Stephan Büttner (14/Schkölen) steigt als Meister der Deutschen 85 ccm-Klasse in die DM 125 auf und will sich 2010 zudem im ADAC MX Youngster Cup profilieren. Daneben sind EM-Einsätze geplant. Henry Jacobi (13/Bad Sulza) bestreitet ebenfalls EM-Rennen, bleibt aber noch ein Jahr in der Junior-DM und dem ADAC MX Junior Cup.



Beim Rallye-Einsatz wird den Fahrern sehr viel abverlangt

Goldrichtige Fahrerwahl

TALENTE. Mit Christian Riedemann (22/Sulingen) wird in der nächsten Saison ein überragendes Talent von der ADAC Stiftung Sport unterstützt. Der Youngster befindet sich damit in bester Gesellschaft. Denn wie viele andere bewährte Kräfte wird in der nächsten Saison auch Hermann Gassner junior (20/Surheim) gefördert. Er gewann den Mitropa-Rallye-Cup, die Deutsche Rallye-Meisterschaft und überzeugte bei seinen Auftritten in der Weltmeisterschaft. Weiterhin unterstützt werden auch Pascal Wehrlein (15/Neuhausen), der die Kart Championship-Serie gewann, Patrick Schraner (Formel ADAC), Niklas Brinkmann (Kart), Felix Herbold und Marc Wallenwein (Rallye), Luca Grünwald und Luca Amato (IDM), Maximilian Eckner (ADAC Junior Cup), Dennis Ullrich (Motocross).



Mit 18 erster Rallye-Start, mit 22 Junior Cup-Champion: Christian Riedemann



Formel-1-Pilot Timo Glock (von links) wurde von beiden Seiten gefördert. Er stellte das neue Projekt mit Ingo Bohlken (Post), Dr. Erhard Oehm und Hermann Tomczyk (beide Stiftung) vor

Stiftung und Post am selben Strang

KOOPERATION. Die ADAC Stiftung Sport und die Deutsche Post Speed Academy geben Motorsport-Talenten mit Perspektive nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern setzen auf eine gezielte Karrierevorbereitung. Um Nachwuchspiloten noch besser zu fördern, vereinbarten beide eine Kooperation. Der Vertrag wurde beim DTM-Finale in Hockenheim zwischen Stiftung Sport-Vorstand Dr. Erhard Oehm und Ingo Bohlken, Marketingchef der Deutschen Post AG, unterzeichnet. Ab jetzt sollen vor allem Synergien genutzt werden. Die aufwendigen Talentsichtungen werden gemeinsam durchgeführt, ebenso die Fitness-Seminare und Mediens Schulungen. ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk wird einen Platz in der Jury der Deutschen Post Speed Academy einnehmen.

Helfen Sie!

HELFEN. Die erste Saison nach dem neuen Förderkonzept hat erfolgreich geendet. Das Motto der ADAC Stiftung Sport: Frühzeitig Talente erkennen und mehrjährig fördern, ist sehr gut gestartet. Die von der ADAC Stiftung Sport ausgesuchten Nachwuchssportler haben die in sie gesetzten Erwartungen in allen Motorsportdisziplinen erfüllt. Ich gratuliere allen Fahrern zu Ihren Erfolgen. Im kommenden Jahr 2010 erhöhen wir die Anzahl der zu Fördernden und die Fördersumme. Darüber hinaus haben die ADAC Stiftung Sport und die Deutsche Post Speed Academy eine Zusammenarbeit in der Motorsportförderung für die Zukunft vereinbart. Helfen auch Sie mit einem Betrag, so klein er auch sein mag, die Talente ganz nach vorn zu bringen. Dafür sage ich im Namen der Geförderten schon jetzt: Dankeschön für Ihr Engagement.



Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung

Machen Sie mit!

FÖRDERN. Mit ihrem Förderkreis will die Stiftung ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder sind die Motorsport Arena Oschersleben, die Messe Essen GmbH, Opel Performance, VW Motorsport, die WIGE MEDIA AG, die Dunlop GmbH, die Porsche AG, die Robert Bosch GmbH, die TÜV Rheinland Holding und VG Rallyesprint eu. Mit dabei sind außerdem die ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Hessen-Thüringen, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Nordbaden, Nordbayern, Nordrhein, Pfalz, Sachsen, Südbayern, Südbaden, Weser-Ems, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen, Mittelrhein und Ostwestfalen-Lippe.



Kontakt

ADAC Stiftung Sport Am Westpark 8, 81373 München, Telefon (0 89) 7 43 09-0, Fax (0 89) 7 43 09-5 00, E-Mail: stiftungsport@adac.de
SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00